

Ä6 04 Mobilität neu denken

Antragsteller*in: Kai Röth

Text

Von Zeile 47 bis 53:

Stadtteilen ist, soll für alle die Möglichkeit bestehen, ihre Ziele sicher und komfortabel zu Fuß zu erreichen. ~~Ampeln sollen dazu entsprechend geschaltet,~~ Kreuzungen sollen fußgängerfreundlich umgestaltet werden und die Wartezeiten für zu-Fuß-Gehende an Ampeln sollen systematisch reduziert werden. Konflikte mit Radfahrer*innen sollen durch bauliche Trennungen vermieden werden. Die Barrierefreiheit muss durchgehend und verlässlich gewährleistet werden: ~~Rollstühle~~Rollstuhlfahrende und Eltern mit Kinderwagen sollen sich auch mit Extra-Breite überall ~~durchkommen~~bequem fortbewegen können. Gehwege sollen generell frei von parkenen KFZ sein und im Regelfall eine Mindestbreite von 3m aufweisen. Eine einfache Maßnahme, breitere Gehwege und Radwege zu schaffen, ist aus unserer Sicht die Umstellung von Quer-